



Auflage:	1. Auflage 2010
Seiten:	208
Abbildungen:	533
Einband:	Hardcover
ISBN:	978-3-86867-030-1
Artikelnr.:	18490
Erschienen:	Oktober 2010
	38,00 €
Preis für Studierende	18,00 €

UVP: Information für Wiederverkäufer: Dieser Titel ist nicht mehr preisgebunden.

Bei Bestellungen zum Studentenpreis bitte während der Registrierung oder im My Q-Bereich entsprechend die Immatrikulationsbescheinigung hochladen. Bei fehlender Bescheinigung wird das Buch zum regulären Preis berechnet und geliefert.

Änderungen vorbehalten!

Quintessenz Verlags-GmbH

 Ifenpfad 2-4
12107 Berlin
Deutschland

 +49 (0) 30 / 76180-5

 +49 (0) 30 / 76180-680

 info@quintessenz.de

 <http://nginx/deu/de>

Buch-Information

Hrsg.:	Witkowski, Siegbert / Schicha, Kerstin
Titel:	Prep Veneers und Non-Prep Veneers
Untertitel:	Keramische minimalinvasive Restaurationen
Kurztext:	

In diesem Werk werden erstmals die wichtigsten und erfolgreichsten Versorgungsalternativen zum Thema Veneers gebündelt und anhand von Patientenfällen nachvollziehbar vorgestellt.

Welche Versorgungsform ist bei welcher Ausgangslage indiziert? Was für Veneers gibt es überhaupt? Wie stellt man sie her und inwieweit ist eine Präparation erforderlich? Was rechnet sich und wie ist die jeweils beste Vorgehensweise?

27 international bekannte Spezialisten aus Praxis und Labor geben detaillierte Einblicke in ihre Konzepte und prothetisch-zahntechnischen Vorgehensweisen im Zusammenhang mit Prep und Non-Prep Veneers. Die Diskussion einzelner Vor- und Nachteile der jeweiligen Techniken rundet die Erfahrungsberichte ab.

Das Buch richtet sich an Zahnärzte und Zahntechniker, die sich mit dem Thema Veneers und Non-Prep Veneers umfassend auseinandersetzen wollen.

Inhalt

- Anatomie des Lächelns
- Adhäsiv-Techniken für Zahnärzte und Zahntechniker
- Schmelz-Dentin-Adhäsive
- Non-Prep oder Prep Veneer?
- Additional Veneers
- Die Platinfolientechnik
- Experimentelle Keramikveneers für eine prothetische Rehabilitation in einem besonders komplexen Patientenfall
- Ästhetische Versorgung mit Non-Prep Veneers – ein Fallbericht
- Maximaler Substanzerhalt bei maximaler Ästhetik durch Komposit-Veneers
- Non-Prep Veneers – hauchdünn, hochästhetisch, minimalinvasiv
- Additio ad naturam
- Ästhetische Versorgung einer Patientin nach dem Veneer-Kronen-Prinzip
- Moderne trifft auf Tradition
- Verblendschalen aus Lithiumdisilikat und Verblendkeramik
- Versorgung abradierter Fronzähne mit keramischen Veneers
- Labortechnische Herstellung von Repositions-Onlays und Veneers
- Komposit trifft auf Vollkeramik

Fachgebiet(e): Ästhetische Zahnheilkunde, Restaurative Zahnheilkunde, Zahnheilkunde allgemein, Zahntechnik